

Informationen zum didaktischen Material „Wurzeln schlagen – Früchte tragen“



Zielsetzungen

Mit diesem Material werden die folgenden Zielsetzungen verfolgt:

Die beteiligten Schulen

- rekonstruieren reformatorische Wurzeln ihrer eigenen Geschichte und machen sich darüber Gedanken, wie sich diese Wurzeln in ihrem aktuellen Schulprofil bemerkbar machen.
- erhalten Anregungen zur Sensibilisierung lokaler / schulspezifischer reformatorischer Früchte der Gegenwart.
- dokumentieren die Ergebnisse in der Perspektive eines schuleigenen Projektbaums von schools500reformation.
- setzen sich mit den Selbstverortungen mindestens einer Schule aus einem anderen Land / Kontinent auseinander und entwickeln Sensibilität für die globale Vielfalt evangelischer Schulen.

Material ‚Wurzeln schlagen – Früchte tragen‘

Das Material führt erstens in die Vergangenheit und lädt die SchülerInnen ein, auf Spurensuche der reformatorischen Wurzeln ihrer Schule zu gehen. Unterstützend kann das hierfür konzipierte Begleitmaterial herangezogen werden, welches die weltweite Reformationsgeschichte unter verschiedenen Aspekten veranschaulicht und erläutert. Es handelt sich im Einzelnen um die „Wurzeln des Protestantismus“, den „Stammbaum der Kirchen“ und „Kerngedanken von Reformatoren und protestantischen Reformern“.

Die „Wurzeln des Protestantismus“ werden anhand einer chronologischen Auflistung ausgewählter Kernereignisse dargestellt. Diese liegen weit zurück. Die lutherischen Kirchen etwa feiern 2017 bereits ihr 500-jähriges Reformationsjubiläum. Daneben bietet der „Stammbaum der Kirchen“ einen Überblick über den globalen Protestantismus und lädt zugleich zu einer lokalen Fokussierung der jeweils schulspezifischen protestantischen Wurzeln ein. Die Sammlung ausgewählter „Kerngedanken von Reformatoren und protestantischen Reformern“ ermöglicht sowohl eine Sensibilisierung für als auch eine Reflexion von Themen der Reformationsgeschichte und konkretisiert dadurch die Bedeutung des Wortes Reformation im Sinne von „Wiederherstellung“ und „Erneuerung“.

Der zweite Teil des angebotenen Lernweges bezieht sich auf die Gegenwart und thematisiert ‚evangelisch sein heute‘. Hier geht es darum, sich mit der evangelischen (Schul-)Identität zu befassen und aktuelle Früchte reformatorischen Ursprungs wahrzunehmen.

Die Aufgabenstellungen können sowohl selbstreflexiv als auch im Klassenverband oder in der themengeleiteten Begegnung mit Schulverantwortlichen oder –partnern bearbeitet werden. Denkbar ist ein Einsatz in unterschiedlichen Schulstufen (ab Sekundarstufe I) und Schulfächern als auch fächerverbindendes Arbeiten.

Ergebnisdokumentation / Einsendung / Vernetzung

Die Verantwortlichen von schools500reformation werden die Ergebnisse, welche verbal, auditiv oder kreativ künstlerisch dokumentiert werden können, sammeln und in Form von Hyperlinks in den Wurzel- und Kronenbereich des je eigenen schulspezifischen Projektbaums einbinden:



Die Texte, Video- oder Audioaufzeichnungen, Fotos oder Bilder sind in den Formaten PDF, JPEG, MP3 oder MP4 an team@gpenreformation.net einzusenden und dürfen jeweils 10 MB nicht überschreiten. Sie können auch Dropbox, We Transfer oder eine andere Möglichkeit der Übermittlung wählen. Für den Wurzel- und Kronenbereich sollen jeweils mindestens 3 und maximal 5 Dateien eingesandt werden.

Zur eindeutigen Zuordnung bittet das Redaktionsteam darum, die betreffenden Dateien in Anlehnung an „roots“ (engl. Wurzeln) und „fruit“ (engl. Früchte) wie folgt zu benennen:

R1 (Ergebnis Hauptwurzelknoten)

R2 (Ergebnis 2. Wurzelknoten)

R3 (Ergebnis 3. Wurzelknoten)

R4 (Ergebnis 4. Wurzelknoten)

R5 (Ergebnis 5. Wurzelknoten)

F1 (Ergebnis 1. Frucht)

F2 (Ergebnis 2. Frucht)

F3 (Ergebnis 3. Frucht)

F4 (Ergebnis 4. Frucht)

F5 (Ergebnis 5. Frucht)

Alternativ besteht die Möglichkeit die Ergebnisse in Papierformat per Post einzureichen:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt
Bildungsabteilung / Projekt GPENreformation
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Deutschland

Sobald der erste schulspezifische Projektbaum auf www.gpenreformation.net veröffentlicht sein wird, bietet sich für die beteiligenden Schulen und andere Besucher der Projekthomepage die Möglichkeit, sich ein stetig wachsendes Bild des weltweiten Gartens evangelischer Schulbäume und der globalen Vielfalt evangelischer Schulen zu machen. Auf dieser Basis können Schulpartnerschaften entstehen und der Austausch über die Homepage des Netzwerks verstärkt werden.

Das Team von GPENreformation lädt dazu ein, die Chance der Vernetzung zu nutzen, welche die Besonderheit des gemeinsam zu feiernden Reformationsjubiläums ausmacht. Das Projektteam freut sich auf die kreativen Ideen der teilnehmenden Schulen und steht für Rückfragen unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten gern zur Verfügung.

